

Happy in Paradies

Von federfrau

Kapitel 4: Die Pressekonferenz II

"Du hast jetzt noch einen Job?", fragte Sho Kyoko. "In einer halben Stunde muss ich am Set von Natsu sein, ja", erklärte diese. "Stimmt, du bist gerade dabei die letzten Folgen von Box R abzdrehen. Das hatte ich ganz vergessen", Ren lächelte freundlich. Es war ein Lächeln, das Sho ihm am liebsten aus dem Gesicht geschlagen hätte. Aber diese Blöße würde er sich nicht geben. Nicht jetzt und vor allen Dingen nicht hier. Soweit käme es noch. Dann könnte er seine Karriere schließlich direkt an den Haken hängen - das sagte Sho auch das Gesicht von Shoko-san, als diese ihn warnend ansah. Sho jedoch ignorierte sie. Er stand von seinem Platz auf und lächelte die Reporter strahlend an. "Es tut mir Leid, meine Damen und Herren aber ich habe ja noch gar nicht erzählt weswegen ich genau mit dabei bin und das auch ich eine kleine Rolle im Film habe...", er unterbrach sich und sah den Regisseur an. "Oh Toma-san, verzeihen Sie mir. Hätte ich das vielleicht nicht verraten dürfen?", erkundigte sich Sho.

Ren sah zu Sho Fuwa. Er hatte keine Ahnung was dieser Typ vor hatte. Und worüber er ebenfalls verwundert war, dass Sho Fuwa ebenfalls eine Rolle in der Serie spielte. Ren blickte zu Kyoko, die so überrascht wurde von dem was Fuwa sagte, dass sie sich wieder hingewandt hatte. Ren konnte nur ahnen wie es ihn ihr aussah. Um sie nicht noch mehr durcheinander zu bringen, setzte er sich ebenfalls. Ren lächelte Sho mit seinem strahlendsten Lächeln an. "Du hast eine Rolle in Happy in Paradies? Welche denn Fuwa-kun?", fragte er.

Bei Kyoko indessen läuteten bei dem Anblick von Ren Tsurugas Lächeln sämtliche Alarmglocken. Außenstehende, also Menschen die Tsuruga-san nicht so gut kannten wie sie, mochten es für Freundlichkeit halten aber Kyoko wusste es besser. Denn das hier war nicht der nette Tsuruga-san sondern ganz eindeutig der finstere Kaiser! Und wie finster! Die Wutwellen die durch dieses strahlende Lächeln von ihm ausgingen warfen sie beinahe um und es fiel Kyoko nur sehr schwer bei diesem Anblick die Fassung zu bewahren und das obwohl dieses Lächeln, zumindest dieses Mal, nicht ihr sondern Sho galt. Dieser allerdings schien der Anblick eher zu verwirren. Kyoko grinste kurz. Ha! Das hatte dieser Dummschwätzer also davon! Es geschah ihm gerade Recht! Da wollte er sich bei den Reportern cool geben und das kam dabei heraus. Kyoko drehte sich zu Yashiro um. "Yashiro-san? Der Ort wo Tsuruga-san heute einen Dreh hat ist doch wieder in der Nähe wo das Set von Box R ist, richtig?", wollte sie wissen. Yashiro nickte. "Ja, es sind mit dem Auto ungefähr fünfzehn bis zwanzig Minuten zu fahren. Wenn du willst können wir dich also mitnehmen", meinte er. "Vielen Dank Yashiro-san. Es tut mir furchtbar Leid für die Mühe die ich Ihnen mache

aber...", Yashiro unterbrach sie. "Ach was, kein Problem. Außerdem ist ja Ren der Fahrer und nicht ich", Yashiro grinste.

"Wir nehmen dich gerne mit. Aber erst würde ich noch zu gerne wissen was Fuwa uns alles noch zu erzählen hat", sagte Ren "dafür, dass wir zu dem Dreh pünktlich sind Sorge ich schon". Kyoko nickte. "Vielen Dank", bedankte sie sich noch einmal. Ren sah Fuwa an. "Was wolltest du doch gleich sagen?", wollte er mit übertrieben betont höflichem Tonfall in der Stimme wissen.

"Also", setzte Sho, der immer noch verwirrt ob des Lächeln von Ren Tsuruga war, an. "Da diese Serie ja ein echt Hit werden soll - vielleicht sogar besser als Dark Moon", meinte Sho "werde ich natürlich als Komponist der Filmmusik an diesem Film mitwirken". "Gibt es denn schon ein Thema für die Musik oder ein Motto?", es war die Reporterin die vorher schon einige Fragen an Kyoko und Tsuruga gestellt hatte. "Klar. Das Thema ist rising Sun - also die aufgehende Sonne. Es wird in vielen verschiedenen Facetten dargestellt zumal ja auch der Sonnenaufgang nicht einfarbig ist und außerdem passt es zu der Protagonistin", antwortete Sho. Er musste sich nicht umdrehen um zu wissen, dass Shoko-san von dieser Eröffnung nicht begeistert war. Denn eigentlich hatte er mit ihr ein ganz anderes Thema abgesprochen. Eines das zu seiner neuen Single "Dark Starlight" passte. Schließlich machte er nur wegen seiner Single bei dem Film mit - und wegen Kyoko. "Dark Starlight ist der Titel der momentanen Single. Wird extra wegen dem Film eine neue heraus gebracht? Und wenn ja wann?", das war wieder die Reporterin. "Nun von Dark Starlight wird in dem Film sicher auch etwas zu hören sein", räumte Sho ein "aber Rising Sun wird überwiegend das Thema sein - es wird nach Abdreh des Films als CD heraus kommen und dann dürfen wir gespannt sein was so alles passiert..."

Ren, der nun nicht mehr lächelte, bemühte sich von außen ruhiger auszusehen als er sich innerlich fühlte. Es kam nicht oft vor, dass es jemand schaffte ihn aus der Bahn zu werfen - doch das hier war eine der wenigen Ausnahmen. Fuwa hatte es mal wieder getan. Er hatte ihm den Fehdehandschuh hingeworfen. Denn sein "dann dürfen wir gespannt sein was so alles passiert..." war garantiert an ihn gerichtet. Das war Ren sich sicher. Er warf einen kurzen Seitenblick zu Kyoko. Die schien eindeutig einen ähnlichen Kampf mit sich auszufechten wie er. Dennoch war eine Frage noch nicht geklärt. Wen spielte Fuwa? Es musste eine kleine Rolle sein. Eine Rolle die ihm gar nicht wirklich aufgefallen war. Ren räusperte sich vernehmlich. Alle sahen ihn an. "Ja Tsuruga?", erkundigte Fuwa sich betont cool. "Ich habe nur noch einmal darüber nachgedacht welche Rolle du spielst. Mir will keine einfallen...", sagte Ren langsam. "Oh, entschuldigt! Das habe ich ja ganz vergessen Ihnen zu erzählen. Meine ist die Rolle von Hanzo", berichtete Sho leicht spöttisch.

Ren beugte sich zu Kyoko. "Mogami-san? Ich hab das Drehbuch grade nicht da würdest du mir kurz deines reichen?", bat Ren Kyoko. Die nickte, griff in ihre Tasche und reichte es ihm. Als er aufschlug bemerkte Ren, dass Kyoko sich schon Gedanken über die verschiedenen Passagen gemacht hatte, denn sie hatte sich an einigen Stellen Notizen gemacht. Wenn auch nur mit Bleistift. Ren blätterte durch das Manuskript. Dann stoppte er abrupt mit dem Blättern.

Hanzo: Sho Fuwa

Charaktersetting: Hanzo, 24 Jahre alt, ein eher raubeiniger Typ der eine Schwäche für

Sakura (Darstellerin Kyoko-san) hat, welche ihn jedoch nicht leiden kann, da er sie früher in der Schule immer gemobbt hat und sie mit dem plötzlichen Interesse von ihm nicht klar kommt...

Es stand noch mehr da. Doch weiter gestatte Ren sich nicht zu lesen. Na toll, überlegte Ren. Es ist also wie im wahren Leben. Außer das die Sache mit dem mobben in diesem Fall nicht stimmte. Schließlich war eher das Gegenteil der Fall weil... Ren schüttelte den Kopf. Es war egal am Ende lief es doch auf dasselbe hinaus. Nur das bei Happy in Paradies sicher war wer das Mädchen, Kyoko, schlussendlich bekam. Nämlich er, Ren. Hier in der Realität dagegen nicht.